

Medienmitteilung

Nr. 10/2000

Bern, 14. März 2000

Der Tourismus in der Stadt Bern

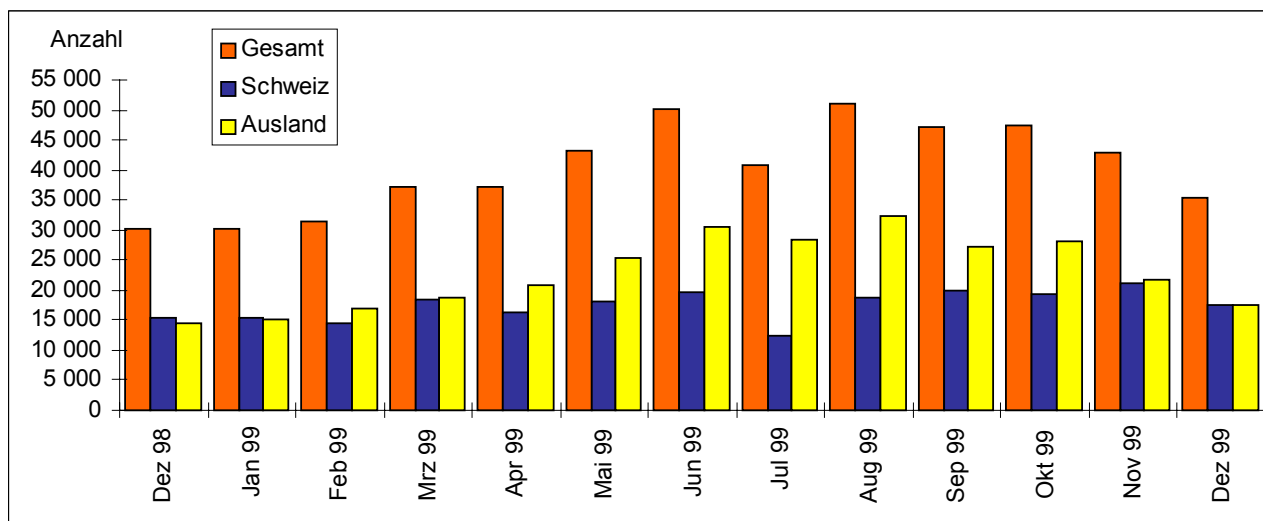
(Provisorische Angaben)

Ergebnisse für das Jahr 1999

10.9% mehr Ankünfte und 7.1% mehr Übernachtungen von Gästen aus dem Inland als im Vorjahr

Mit insgesamt 268 709 **Ankünften** (Vorjahr 248 220) resultierte im Jahr 1999 gegenüber dem Vorjahr eine **Zunahme** um 8.3%. (Schweiz +10.9, Ausland +5.9%). Bei den **Übernachtungen** bedeutet das Jahrestotal von 494 262 Nächten (467 333) eine **Steigerung** um 5.8% (Inlandgäste +7.1, Auslandgäste +4.8%).

Übernachtungen in der Stadt Bern Dezember 1998 bis Dezember 1999



Unter den Auslandsgästen führten die Gäste aus Deutschland mit 65 865 Logiernächten die Rangliste an, gefolgt von den US-Amerikanerinnen und -Amerikanern mit 36 949 Nächten, den Gästen aus Japan mit 23 254, dem Vereinigten Königreich (19 834), Italien (14 863), Frankreich (14 516) sowie Spanien mit 9 593 Nächten.

Prozentual betrachtet ergeben sich aufgrund dieses Vergleichs der Logiernächtezahlen für die wichtigsten Herkunftsländer im Jahr 1999 gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen: Schweiz +7.1%, Japan +40.1%, das Vereinigte Königreich +20.9%, Spanien +20.1%, Italien +8.7%, die Niederlande +4.4%. Ihre Vorjahreszahlen nicht erreicht haben: Belgien -12.2%, Frankreich -4.5% sowie Deutschland -0.8%.

Im Jahresmittel 1999 standen in der Bundesstadt 32 Beherbergungsbetriebe mit insgesamt 1 720 Zimmer bzw. 2 818 Betten den Gästen zur Verfügung. Die verfügbaren Gastbetten waren im Schnitt zu 48.0% (Vorjahr 49.2%) ausgelastet und die durchschnittliche Aufenthaltsdauer pro Gast betrug 1.8 Nächte (Schweiz 1.6, Ausland 2.0) gegenüber 1.9 Nächten im Vorjahr.

Der Tourismus in der Stadt Bern seit 1996

	1996	1997	1998	1999	Veränderung in %		
					1996/97	1997/98	1998/99
Ankünfte							
Schweiz	110 160	106 703	117 620	130 436	-3.1	+10.2	+10.9
Ausland	128 327	139 815	130 600	138 273	+9.0	-6.6	+5.9
Total	2721	3760	3465	268 709	+3.4	+0.7	+8.3
Übernachtungen							
Schweiz	189 305	181 870	197 737	211 688	-3.9	+8.7	+7.1
Ausland	256 986	287 163	269 596	282 574	+11.7	-6.1	+4.8
Total	4912	6215	5994	5708	+5.1	-0.4	+5.8

Ergebnisse für das 4. Quartal 1999

Im **4. Quartal 1999** wurden in den Hotels der Bundesstadt 67 738 (Vorjahresquartal: 59 591) Gäste registriert. Das sind 13.7% **mehr** als in der Vorjahresperiode. Im gleichen Zeitraum lag die Zahl der Logiernächte mit 125 595 (112 040) 12.1% **über** dem entsprechenden Vorjahreswert.

Die Gliederung nach Herkunft der Gäste zeigt, dass im 4. Quartal 1999 die Zahl der **Inlandgäste** bei den Ankünften um 14.0% auf 36 786 und bei den Übernachtungen um 9.3% auf 58 128 Nächte zugenommen hat.

Bei den **Auslandgästen** gab es 30 952 (27 336) Ankünfte, was eine Zunahme um 13.2% gegenüber dem Vorjahresquartal bedeutet. Die Übernachtungen stiegen im gleichen Zeitraum um 14.6% auf 67 467 Nächte (58 854).

Das 4. Quartal sowie das Jahr 1999 auf einen Blick mit Vergleichen zum Vorjahr

Monat	Auslandgäste		Schweizergäste		Total	
	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut	Veränderung in % zum Vorjahr	absolut
Ankünfte						
Oktober	+7.8	13 221	+9.1	11 571	+8.4	24 792
November	+17.6	9 443	+12.0	13 621	+14.2	23 064
Dezember	+17.7	8 288	+22.3	11 594	+20.3	19 882
4 Quartal 1999	+13.2	982	+14.0	1821	+13.7	1804
Total Jahr 1999	+5.9	138 273	+10.9	130 436	+8.3	268 709
Übernachtungen						
Oktober	+0.9	28 192	+1.1	19 374	+1.0	47 566
November	+33.2	21 705	+14.1	21 097	+23.1	42 802
Dezember	+20.2	17 570	+13.7	17 657	+16.9	35 227
4 Quartal 1999	+14.6	67 467	+9.3	58 128	+12.1	1719
Total Jahr 1999	+4.8	282 574	+7.1	211 688	+5.8	494 262

Unter den von Bern Tourismus den Statistikdiensten gemeldeten Anlässen sind für das **4. Quartal 1999** vor allem folgende erwähnenswert: Mehrere ITI-Workshops, die EZPWD-Korrespondenzkonferenz, die BUWAL-Jahrestagung, die Generalversammlung der Schweizerischen Postbeamtinnen. Es fanden auch wiederum mehrere medizinische Tagungen und Kongresse statt. Die internationalen Teilnehmenden des Zahnärzte-Kongress der vom 10.–11.12. in der Stadt Bern abgehalten wurde, verbrachten knapp 1 500 Nächte in unserer Stadt.

Zusätzlich besuchten mehrere Reisegruppen – unter anderem aus Japan, Italien, Deutschland, Spanien, Russland und Lettland sowie auch aus der Schweiz – unsere Stadt.